



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

392 Beiträge aus 88 Medien im djp-Wettbewerb 2012

Bekanntgabe Finalisten: 6. September - Preisverleihung: 20. September in Frankfurt
Eintrittskarten www.djp.de - vier neue ständige Jurymitglieder - 60.000 Euro Preisgeld

Frankfurt/Main, 9. August 2012 - **392 Print- und Online-Artikel** aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen, nehmen am diesjährigen Auswahlverfahren für den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) teil. Sie wurden recherchiert und geschrieben von **388 Journalisten** und zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 in **88 Medien** veröffentlicht.

Preisverleihung und Party am 20. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **20. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein **Frühbucherrabatt noch bis zum 15. August**.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am 6. September zunächst die Namen derjenigen Journalisten bekannt gegeben, die mit mindestens einem Beitrag in der Finalrunde des Juryverfahrens vertreten sind. Ab dem 13. September sind auf www.djp.de dann die Artikel einsehbar, die die Jury für den djp 2012 nominiert.

Sechs Themengebiete - elf Sponsoren - mehr als 50 Juroren

Mit dem djp würdigen elf Sponsoren aus verschiedenen Branchen die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Capital Dynamics, Clariant, DJE, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, RBS, SimCorp** und **Talanx**.

Für die sechs Themengebiete **Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Private Equity** und **M&A** sowie **Vermögensverwaltung** sind jeweils 10.000 Euro ausgelobt. Von den insgesamt **60.000 Euro Preisgeld** fließt rund ein Viertel gemeinnützigen Zwecken zu, denn die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Der djp-Jury gehören u.a. die Chefredakteure bzw. Herausgeber Björn Helmke (DVZ), Steffen Klusmann (Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien), Christian Lindner (Rhein-Zeitung), Heinz Klaus Mertes (Versicherungswirtschaft), Rudolf Schulze (VDI nachrichten), Holger Steltzner (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Oliver Stock (Handelsblatt Online), Roland Tichy (WirtschaftsWoche), Wolfgang Unterhuber (WirtschaftsBlatt), Frank-Bernhard Werner (Euro und Euro am Sonntag) und Olaf Zapke (Reuters) an, ebenso der Leiter des Investigativteams und Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe Jörg Eigendorf und Marc Beise, Ressortleiter der Süddeutschen Zeitung. Neu in der Jury sind die Chefredakteure **Beat Balzli** (Handelszeitung) aus der Schweiz, **Knut Engelmann** (Wall Street Journal Deutschland und Dow Jones News) und **Randolf Jessi** (Personalmagazin) sowie der Leiter der Deutschen Journalistenschule **Jörg Sadrozinski**. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen, Hochschulen und öffentlichen Institutionen als Juroren. Außerdem gehören die Preisträger des Vorjahres der Jury ihres Themengebietes an.

Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Für jedes Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Von diesen sechs prämiieren sie einen mit dem djp. Nominierungen sind mit je **1.000 Euro** und die Auszeichnung als Preisträger mit **5.000 Euro** dotiert.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de